

SPD-Ratsfraktion Düsseldorf

Düsseldorf, den 17. Januar 2012

An
Ratsherrn Martin Volkenrath
Vorsitzender des Ordnungs- und
Verkehrsausschusses

Antrag

Digitaler Fahrradrouutenplaner für Düsseldorf
- Antrag der SPD - Ratsfraktion -

Sehr geehrter Herr Volkenrath,

die SPD-Ratsfraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 22. Februar 2012 zu nehmen und abstimmen zu lassen:

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, für Düsseldorf einen digitalen Fahrrad-Routenplaner zu entwickeln. Der digitale Fahrrad-Routenplaner soll zusätzlich ergänzenden radverkehrsspezifischen Anwendungen wie z. B. Meldung von Radwegemängeln, Meldung von Schrottfahrrädern (vgl. Ö Vorlagen - Nr. 66/ 33/2009), Umleitungen für RadfahrerInnen (vgl. Ö Vorlagen - Nr. 66/ 65/2008) sowie Havariemeldungen im Bereich öffentlicher Verkehrsmittel (vgl. Vorlage 66/ 39/2010) ausgestattet bzw. „verlinkt“ werden.

Sachdarstellung:

Seit Oktober 2011 können FahrradfahrerInnen in Hamburg ihre Tourenplanung digital erstellen und auch mobil nutzen. Dabei ist der Fahrrad-Routenplaner für Hamburg ganz einfach zu bedienen: Start- und Zielpunkt eingeben und sofort wird ein fahrradfreundlicher Weg durch die Stadt berechnet. Der Fahrroutenplaner berücksichtigt dabei nicht nur vorhandene Radwege, sondern auch verkehrsarme Nebenstraßen, wie es sie auch in Düsseldorf gibt. So können FahrradfahrerInnen zügig und entspannt durch Hamburg radeln.

Wie bei einem anderen Navigationsgerät zeigt der Fahrrad-Routenplaner in einer Übersicht genau, über welche Wege und Straßen die Strecke verläuft. Wenn stark befahrene Straßen oder Fußwege auf der Strecke liegen, erscheinen entsprechende Warnungen und Hinweise. Zusätzlich enthält die ermittelte Fahrradroute neben einer detaillierten Wegbeschreibung auch Angaben zur Streckenlänge sowie zur durchschnittlichen Fahrtzeit.

In der Handy-Stadt Düsseldorf ließen sich z. B. die bereits erstellten D-Radtouren sowie die bislang fertig gestellten Bezirksrad- und andere Verbindungswege sowohl

auf das iPhone als auch auf mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystem hoch laden und für die individuelle Routenplanung nutzen. Ergänzt werden kann dieses fahrradspezifische Mobilitätsangebot durch entsprechende Internetdienstleistungen wie Hinweise auf kulturelle und Freizeiteinrichtungen. So bietet Hamburg den FahrradfahrerInnen z. B. den Service, dass z. B. Restaurants, Cafés oder Arztpraxen direkt mit dem neuen Fahrrad-Routenplaner über einen Button „Anfahrt per Fahrrad“ verlinkt sind. Auf diesem Wege werden RadfahrerInnen jetzt noch schneller und sicherer an das gewünschte Ziel geleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Holtmann-Schnieder

Tobias Kühbacher

Für die Richtigkeit

Wilfried Brandt

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Ordnungs- und Verkehrsausschuss	-/-1	-/-2

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen: beigefügt nicht vorhanden

Nr.	Anlage
-----	--------

öffentlich nicht öffentlich

Anlage